

REVOLUTION
SCHULSTREIK
gegen Bildungsraub!

400 Millionen bei der Bildung einsparen? NICHT MIT UNS!

Im Rahmen des Sparpakets plant die Regierung im Schulbereich 400 Millionen Euro zu kürzen. Wir sagen: **Nicht mit uns!**
Das Sparpaket ist ein Wüterichschlag – es trifft Lohnabhängige, Studentinnen und Schülerinnen, beinhaltet hauptsächlich Massenstern und Kürzung bei den sozial Schwächeren. Gerade im Schulbereich geht es hier um die größten Einsparungen der 2. Republik. Projekte wie die dringende Sanierung baufälliger Schulen oder die Senkung der KlassenschülerInnen- und Lehrkräftezahl werden eingestampft. Die Kürzungen bei der Familienbeihilfe treffen vor allem Jugendliche aus ärmeren Familien, wo z.B. die Waisenrente gesenkt wurde. Einsparungen und Steuererhöhungen bei den Banken werden an die KundInnen weiter gegeben und sind deshalb nur Allgemeinwischer!

Und das alles, weil die Regierung in den letzten Jahren Konjunkturpakete in Höhe von Hunderten Milliarden an Banken und Konzerne verschenkt hat, um die kapitalistische Krise zu bezahlen! Aber wir haben diese Krise nicht verursacht – also werden wir sie bestimmt nicht bezahlen!

Darum müssen wir alle gemeinsam – SchülerInnen, Studentinnen und Lohnabhängige – Widerstand auf der Straße leisten mit einem unbefristeten Generalstreik am Freitag, den 19. November mit einem Schulstreik den Anfang. Nicht zu dem! **nein!**

Freitag 19.11. - 9.00
STEPHANSPLATZ
Infos zum Schulstreik:
www.onesolutionrevolution.at